

II-6632 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3279/J

1989 -02- 2 1

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Apfelbeck  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend Verzögerung des Niederl-Prozesses

Seitens des Abgeordneten Dr. Rieder wurde in einer Pressekonferenz am 9.2.1989 die Behauptung aufgestellt, die Tätigkeit des Staatsanwaltes Dr. Matousek im Lucona Ausschuß trage dazu bei, daß der Niederl-Prozeß, der beim Landesgericht für Strafsachen Wien abgehandelt wird, verzögert werde. Wie die Anfragesteller demgegenüber in Erfahrung bringen konnten, hatte der Verhandlungsrichter Dr. Schön bei der Vertagung der Hauptverhandlung erwähnt, der genannte Prozeß könne wegen eines Richterseminars, an dem die beisitzende Richterin Dr. Philipp teilnimmt erst am 27.2.1989 fortgesetzt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß aufgrund der Teilnahme der beisitzenden Richterin Dr. Philipp an einem Richterseminar der besagte Prozeß bis zu 27.2.1989 vertagt wurde?
- 2) Seit wann ist der Zeitpunkt des Seminars bekannt?
- 3) Seit wann ist der Zeitpunkt des Prozesses bekannt?
- 4) Halten Sie es für richtig, daß aus derartigen Gründen ein Prozeß vertagt wird, wenn nein, wie werden Sie derartige Fälle in Zukunft verhindern?